

Fast 2000 Euro für Rathauswappen

Heimat- und Förderverein überbrachte dem Bürgermeister Scheck

Neuötting. Über einen warmen Geldregen freute sich Bürgermeister Peter Haugeneder, als er am gestrigen Freitag eine Spende des Heimat- und Verschönerungsvereins entgegen nahm. Dieser hatte die Restaurierung des Rathauswappens angeregt und sich auch zur Finanzierung bereit erklärt (der *Anzeiger* berichtete). Seit der Renovierung des Neuöttinger Rathauses war das Wappen verschwunden, nun grüßt es wieder alle Passanten auf dem Stadtplatz.

Das Stadtoberhaupt kann daher nun einen Scheck in Höhe von 1982,54 Euro einlösen. Der Vereinsvorsitzende Christian Huschka, sein Stellvertreter Willi Wurm, Schatzmeisterin Agatha Reith und Schriftführer Josef Harlander freuten sich, dass die Stadt ihren Vorschlag umgesetzt hat. Nachdem die Idee geboren war, hatte man sich schnell unter drei verschiedenen Entwürfen auf den jetzigen geeinigt. „Für einige Zeit war das Wappen fast völlig aus dem Stadtbild verschwunden. Schön, dass es wieder einen so prominenten Platz



Riesig freute sich Bürgermeister Peter Haugeneder (rechts) über die Spende, die ihm Christian Huschka (von links), Willi Wurm, Agatha Reith und Josef Harlander überbrachten. – Foto: Geigenberger

bekommen hat“, erklärt Harlander. Das Stadtwappen sei schließlich schon fast 800 Jahre alt und zeigt die wohl älteste erhaltene Darstellung der Gnadenkapelle. Bürgermeister Haugeneder be-

dankte sich im Namen der Stadt und ließ die Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsvereins wissen, dass er immer ein offenes Ohr für ihre Ideen und Vorschläge habe. – jag